

## Konferenz „Zukunft Duales Studium“, 23. April 2021

# Überbetriebliche und crossfunktionale Praxisphasen für die „VUCA-Welt“

Prof. Dr. Harald Danne

Wissenschaftliches Zentrum Duales Hochschulstudium

TH Mittelhessen

Mail: [danne@studiumplus.de](mailto:danne@studiumplus.de)

Tel.: 49 6441 2041-200

# Ausgangslage

- **Alltagsleben, Wirtschaft und Gesellschaft unterliegen einem tiefgreifenden Wandel**
- **Disruptive Geschäftsmodelle, neue Produkte sowie innovative Strategien und Prozesse verändern die Welt**
- **Konzepte wie forschend-entdeckendes Lernen, problem- und projektbasiertes Lernen setzen wichtige Impulse**
- **Überbetriebliche Praxisphasen in interdisziplinären und crossfunktionalen Teams bieten viele Vorzüge**

# Schöne neue „VUCA-Welt“

- **Das Informations- oder Digitalzeitalter eröffnet völlig neue Horizonte**
- **Die Strategieentwicklung für die digitale Transformation stellt jedes Unternehmen vor große Herausforderungen**
- **Durch die Digitalisierung der Märkte entwickeln sich Unternehmen in einem komplexen und dynamischen Umfeld**
- **In der Wissenschaft wird für diese Entwicklung das Akronym VUCA verwendet – der Begriff steht für Volatility (Volatilität), Uncertainty (Ungewissheit), Complexity (Komplexität) und Ambiguity (Mehrdeutigkeit)**

## „Future Skills“

- Ein wesentlicher Schlüssel für künftigen Erfolg sind die sogenannten „Future Skills“
- Future Skills befähigen, selbstorganisiert komplexe Probleme zu lösen und (erfolgreich) ergebnisorientiert zu arbeiten
- Zentral ist die Fähigkeit zur Kollaboration, die zunehmend durch digitale Technologien und Digitalkompetenz unterstützt und geprägt ist
- Vermittlung der Inhalte: spielerisch, forschend-experimentell, computergestützt, problembasiert, gestaltend und wertebasiert

# Vorteile überbetrieblicher Praxisphasen

- Die kundenorientierte „VUCA-Welt“ bietet Vorteile für Menschen, die in Teams crossfunktional und interdisziplinär arbeiten können und wollen
- Dual Studierende können das Arbeiten in interdisziplinären Teams in unternehmensübergreifenden Projekten trainieren und agiles Lernen und Arbeiten unmittelbar erleben
- Die überbetrieblichen Praxisphasen können mit einer großen didaktischen Methodenvielfalt durchgeführt werden
- Der Erwerb von Future Skills macht die Studierenden fit für die Kollaboration in der „VUCA-Welt“

# Tipps für die Durchführung überbetrieblicher Praxisphasen I

- Die Zusammensetzung der Teams erfolgt im Idealfall interdisziplinär und crossfunktional (unterschiedliche Studiengänge und Fachrichtungen)
- Jedes Team besteht aus drei bis fünf Studierenden und wird von einem Hochschulprofessor (Mentor) betreut
- Das Mentoren-Board besteht aus ausgewählten Hochschul-Professoren/Dozenten aus verschiedenen Fachgebieten
- Sollte es notwendig sein, können Studierende die Gruppe in Abstimmung mit dem Partnerunternehmen wechseln

## Tipps für die Durchführung überbetrieblicher Praxisphasen II

- **Das interdisziplinäre Kooperationsprojekt folgt dem Ansatz des Problem-Based-Learning und soll das forschend-entdeckende Lernen fördern**
- **Den Abschluss eines jeden Projektes bildet ein Abschlussworkshop, z. B. in Form einer Postersession**
- **Die Prüfungsleistung sollte in Form einer Präsentation der Projektergebnisse sowie eines wissenschaftlichen Berichtes (z. B. in Form eines Lerntagebuchs) erfolgen**
- **Überbetriebliche Praxisphasen eignen sich für duale Master-Studiengänge aller Fachrichtungen und kann in abgewandelter Form auch im fortgeschrittenen Bachelor-Studium wertvolle Impulse setzen**